

Schützenfest in Bokel

Ehrungen

Verdiente Schützen wurden während des Frühschoppens am Montagmorgen im Festzelt ausgezeichnet.

□ **Bruderschaftsorden:** Friedrich Rehage, Eric Böckmann, Lukas Freise, Ralf Kleineheinrich, Niklas Martinschledde, Sven Pollklesener, Jörg Aulur, Lukas Loske und Ingo Lücke.

□ **Bruderschaftsverdienstorden:** Günther Brockschnieder, Heinz-Dieter Brockschnieder, Reimund Descher, Markus Deppe, Markus Freise, Heinz Lücke, Ludger Glaesmacher und Hubert Röhr.

□ **Seit 25 Jahren Vereinsmitglied:** Franz Peitzmeier, Martin Nordmann, Michael Feuerborn, Klaus-Peter Lübbert, Andreas Hartkämper, Dirk Schwartz, Jörg Krähenhorst und Hendrik Kleinenmeier.

□ **Seit 40 Jahren im Verein:** Erwin Volmert, Willi Lintel, Ludwig Wiedermann, Manfred Oetter, Gerhard Kleineheinrich, Hubert Gerling, Willi Hansmeier, Günter Brockschnieder, Udo Ademmer, Heinz-Josef Zurwiede und Franz-Josef Böckmann.

□ **50 Jahre in der Bruderschaft:** Heinrich Brentrup, Hubert Kerkeimeier, Hermann Sudbrock und Bernhard Brockschnieder.

□ **Seit 60 Jahren Schützen:** Josef Rabener und Johannes Jungewelter.



Gemeinsam stark: Fabian Sieweken, Andreas Westhoff und Johannes Lüning (v. l.) nahmen am Montag den Bokeler Schützenadler unter Be- schuss. Um 13.30 Uhr holte der 37-jährige Unternehmer Andreas Westhoff mit der 256. Kugel Blei den letzten Rest des Vogels von der Stange.



Gute Laune garantiert: Andreas Westhoff und seine Ehefrau Carina sitzen seit Montagmittag in Bokel an den Hebeln der Macht.

Federvieh Schuss um Schuss zerrupft

Von unserem Redaktionsmitglied NIMO SUDBROCK

Rietberg-Bokel (gl). Drei Schützen haben den Bokeler Holzadler am Montagmittag gehörig in die Mangel genommen: Johannes Lüning, Fabian Sieweken und Andreas Westhoff nahmen den Raubvogel unter Dauerbeschuss und lehrten ihn das Fürchten.

Kugel um Kugel zerrupften sie das einst so prächtige Federvieh, bis sich nur noch ein kleines Stück Holz um die Schraube am Kugelfang drehte. Um 13.30 Uhr wurde der Adler mit dem 256. Schuss von Andreas West-

hoff endgültig von seinem Leiden erlöst. Der 37-jährige Inhaber der Firma Pumpenservice und Brunnenbau Westhoff machte mit einem gekonnten Treffer alles klar.

Der frisch gebackene Monarch regiert die Bokeler St.-Hubertus-Bruderschaft gemeinsam mit seiner Ehefrau Carina (31). Das Paar residiert zwar außerhalb Bokels am Schnellweg in Druffel, ist aber trotzdem bestens in das Dorfleben vor Ort integriert. Zwei Kinder gehören zur königlichen Familie: Julius (3) und Mattis (2).

Der Zeitpunkt für Andreas Westhoffs Königsschuss hätte nicht besser sein können. Sein Schwiegervater Heinz-Dieter Schnusenberg regierte vor

25 Jahren gemeinsam mit seiner Frau Mathilde die Bokeler Schützen. Ein Vierteljahrhundert später treffen Andreas und Carina Westhoff nun in ihre Fußstapfen.

Erst schien es am Montagmittag so, als würde der Holzvogel spätestens nach einer Stunde zu Boden segeln. Denn Insignien, linker Flügel und Schwanz waren rasch erlegt worden. Doch dann kam alles ganz anders: Mehrere Feuerpausen waren wegen des heiß gelauenen Gewehrlaufs notwendig, bis sich der stolze Aar endlich geschlagen gab.

Als Insignienschützen ließen sich Daniel Mertens (Krone, 20. Schuss), Johanna Stüker (Apfel, 22. Schuss) und Ex-König

Christian Sudbrock (Zepter, 35. Schuss) bereits in den ersten Minuten des spannenden Wettkampfs feiern. Der linke Flügel fiel kurz darauf durch Olaf Hüneimeier, das rechte Gegenstück deutlich später durch Fabian Sieweken. Den Schweif ergatterte Friedrich Rehage.

Den neuen Hofstaat bilden folgende Paare: Mario Lücke und Lina Frese (Zeremonienmeister), Sascha und Christina Grefer, Hubertus und Karina Hansmeier, Andreas und Andrea Hansmeier, Michael Pähler und Tanja Schwartz, Andreas und Sonja Hartkämper, Christopher und Martina Oelschläger sowie Sebastian und Ruth Schnusenberg.



Vorbildlicher Einsatz: Bokels Ehrenbrudermeister Heinz Grondorf (l.) verlieh den Hubertusorden an Josef Böckmann.

Hubertusorden geht an Josef Böckmann

Rietberg-Bokel (sud). Nicht einmal eine Stunde benötigten am Sonntagabend die Bokeler Ehrenbrüdermeister Heinz Grondorf entgegen. Die Liste von Böckmanns Verdiensten ist lang: Mehr als 25 Jahre hiess er bei den Bokeler Festwirten die Vereinsfahnen, zudem war er beim Neubau des Kassenhäuschens fürs Festzelt federführend. Dass in Bokel heute an vielen Stellen im Dorf grün-weiße Fahnen zum Schützenfest wehen, ist ebenfalls zu einem guten Stück seinem Einsatz zu verdanken.

Als Insignienschützen gingen Niklas Sudahl (Krone, fünfner Schuss), Tim Wimmelbäcker (Apfel, 36. Schuss) und Daniel Biermann (Zepter, 105. Schuss) in die Vereinsgeschichte ein.

Ehrungen für besonders engagierte Grünröcke bestimmt das Festgeschehen am Montagmorgen. Die höchste Auszeichnung, die die Bruderschaft zu vergeben hat, ging an Josef Böckmann. Der

gestandene Schütze nahm den Hubertusorden aus der Hand des Ehrenbrüdermeisters Heinz Grondorf entgegen. Die Liste von Böckmanns Verdiensten ist lang: Mehr als 25 Jahre hiess er bei den Bokeler Festwirten die Vereinsfahnen, zudem war er beim Neubau des Kassenhäuschens fürs Festzelt federführend. Dass in Bokel heute an vielen Stellen im Dorf grün-weiße Fahnen zum Schützenfest wehen, ist ebenfalls zu einem guten Stück seinem Einsatz zu verdanken.

Herz zeigten die Grünröcke beim Frühschoppen während einer Hutsammlung: 2500 Euro für die Kinderkrebsklinik in Bethel kamen auf diese Weise zusammen. Eine bewegende Rede hielt der neue Brüdermeister Hubert Röhr am Ehrenmal: Eindringlich warnte er vor den Gefahren durch Krieg und Ausgrenzung.

Weitere Bilder im Internet: www.die-glocke.de



Treue Kameraden: Gestandene Bokeler Schützen wurden am Montagmorgen für ihre 40- und 50-jährige Treue zur Bruderschaft ausgezeichnet.



Mit Spaß dabei: Mario Lücke (r.), Chef der zweiten Kompanie, moderierte das spannende Schießen, das auch Olaf Hüneimeier mit Interesse verfolgte.



Altgedient: Johannes Jungewelter (Mitte) ist seit 60 Jahren in den Reihen der Bruderschaft zu finden. Christian und Daniela Sudbrock gratulierten.



Höchste Repräsentanten: Acht Paare gehören zum Throngefolge von König Andreas Westhoff und seiner Mitregentin Carina. Als Adjutanten fungieren in den bevorstehenden zwölf Monaten Winfried Böckmann und Klaus Freise. Bei der Parade am Montagabend zeigte sich nicht nur das Wetter von seiner besten Seite. Passend dazu präsentierte sich auch die glänzend aufgelegte neue Throngesellschaft erstmals dem Volk.



Jung und mächtig: Niklas Martinschledde und Katharina Brormann regieren den Nachwuchs.



Rietberg

Termine & Service

Rietberg

Dienstag, 28. Mai 2019

Service

Apothekennotdienst: Bären-Apotheke, Gütersloher Straße 35, Verl, ☎ 05246/702828

Bürgerbüro Rietberg: 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, historisches Rathaus, Rathausstraße

Stadtbibliothek Rietberg: 14.30 bis 19 Uhr geöffnet, Emsstraße

Freibad Rietberg: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Torfweg

Soziales & Beratung

Hospizgruppe Rietberg/Neuenkirchen: 9 bis 11 Uhr Sprechstunde, Villa Kemper, Lange Straße, Neuenkirchen, ☎ 05244/4058304, 15 bis 16 Uhr offene Sprechstunde, Altenpflegeheim St. Johannes Baptist Rietberg, Rügenstraße

Vereine

Kolpingsfamilie Mastholte: 17 Uhr Bittprozession, 18 Uhr Radtour, jeweils ab Pfarrheim „Jakobsleiter“, Jakobistraße

Sportschützen St. Benediktus Varensell: 19 bis 22 Uhr Schießtraining Senioren, Schießstand, Schulstraße

Schützenbruderschaft St. Jakobus Mastholte: 17 Uhr Treffen zur Bittprozession, Pfarrkirche, 18 Uhr Kordelschießen, Schützenheim, Brandstraße

Schützenbruderschaft St. Hubertus Neuenkirchen: 19.30 Uhr Firmen-, Familien- und Vereineschießen, Schießstand Alte Volksschule, Gütersloher Straße

Sport

Sport bei Diabetes: 15.30 bis 17 Uhr Emsturnhalle Rietberg, 19 bis 20.30 Uhr Turnhalle der Wiesenschule, Torfweg

DLRG Rietberg: 17 Uhr Kinderschwimmen, 18 Uhr Wettkampf- und freies Schwimmen, 19 Uhr Aqua-Jogging, 19.45 Uhr Wassergymnastik, Schwimmhalle, Torfweg

TuS Westfalia Neuenkirchen: 9 Uhr und 19 Uhr Nordic-Walking ab Gartenschauparkeingang Markenstraße, 9 Uhr Purzelturnen, 14 Uhr Boule, Gartenschaupark-Teil Nord, 17 Uhr Tanzen zu lateinamerikanischer Musik für Mädchen ab 13 Jahren, 18 Uhr Zumba (Gold), Turnhalle, Diekamp

TuS Viktoria Rietberg: 8.30 Uhr Nordic-Walking ab Rosengarten, 17 Uhr Rhythmisches Sportgymnastik für Mädchen ab vier Jahren, 18 und 19 Uhr „Power-Hour“, Emsturnhalle, Emsstraße, 18.30 Uhr Fitmix, Sporthalle ehemalige Martinschule, Torfweg, 20 Uhr Trimm-Dich (Männer ab 30 Jahren), Emsturnhalle, Emsstraße

RSC Rietberg: 18 Uhr Training der Renn- und Sportradgruppe, Abfahrt Straussenwirtschaft Korkenzieher, Am Bahnhof

DRK Gymnastikgruppe Bokel: 14.30 Uhr „Bleib fit, mach mit“, Turnhalle, Brunnenstraße

KFD Sportiv Rietberg: 10 Uhr „Mobil im Alter“ (Sitzgymnastik), Pfarrheim, Rügenstraße, 17 Uhr Kinderturnen (ab drei Jahren), Wiesenschule, Torfweg

Kinder & Jugendliche

Jugendhaus Südtorschule: 12.30 bis 14 Uhr „Pausenraum“ (Mittagsangebot für die gymnasiale Oberstufe), 15 bis 21 Uhr Jugendcafé und „Burgertag“ (ab zwölf Jahren), 15.30 bis 18 Uhr „Chillma“ für Zehn- bis 13-Jährige, Delbrückstraße

Jugendtreff Neuenkirchen: 15 bis 19 Uhr Mädchentreff (ab der fünften Klasse), Gütersloher Straße

Malteser-Jugend: 17 bis 18.30 Uhr Gruppenstunde, Vereinsheim, Konrad-Adenauer-Straße, Neuenkirchen